



Jahresbericht 2021: The Rural Changemakers – Verein zur Förderung der Jugend-, Erziehungs- und Entwicklungshilfe

Gründungsdatum

Berlin, 29. April 2018

Zweck

Förderung der Jugendhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung und der Entwicklungszusammenarbeit sowie der Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.

Gemeinnützigkeitsangaben

Zuständiges Finanzamt:

Finanzamt für Körperschaften I

Bredtschneiderstrasse 5

14057 Berlin

Steuernummer: 27/678/57308

Inhalt

Präambel	3
Mitgliederangaben	4
Vereinsgliederung	4
Verbandsmitgliedschaften/ Interessensvertretungen	4
Finanzbericht	4
Öffentlichkeitsarbeit	5
Projekte in 2021	6
Reisen und Wettbewerbe	12
Ausblick 2022	14
Mitgliederentwicklung	15

Anlagen

Jahresabschlussbericht 2021

Wirtschaftsplan 2022

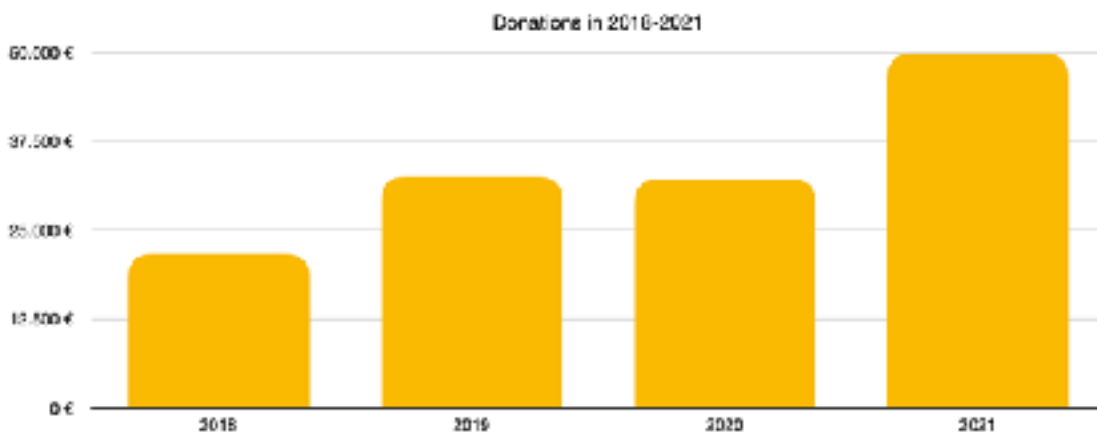
I am Kamla Gond. A Portrait.

Out-of-the-Box Newsletter #9 und #10

Präambel

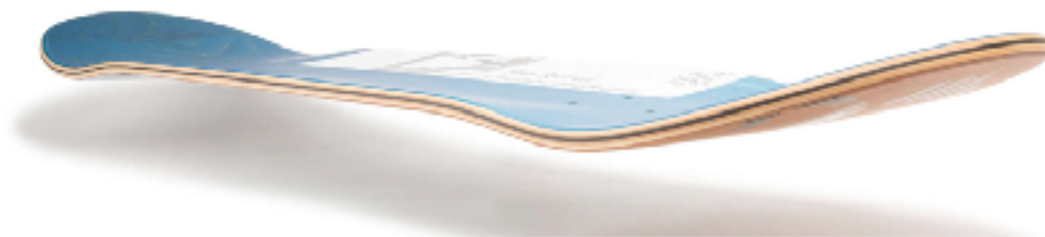
Auch das Jahr 2021 stand noch im Zeichen von Corona – exorbitante Preiserhöhungen für die Villager und weiterhin keine Einreise für Ulrike Reinhard nach Indien. Dennoch hat das Projekt nicht an Fahrt verloren und es wurden neue Initiativen gestartet. Das zeigt uns, dass die Fokussierung auf die Eigenständigkeit der Janwaar Kids, die all unsere Maßnahmen vor Ort ausführen, sehr deutlich erste Früchte trägt. Es belegt, dass der von uns gewählte Ansatz, die Kinder zu tatsächlichem Handeln zu ermächtigen, funktioniert!

Es ist erfreulich, dass die Spendeneinnahmen das Niveau des Vorjahres deutlich übertreffen. Erfreulich ist auch, dass nach wie vor das nationale (indische) und internationale Medieninteresse an unseren Aktivitäten vorhanden ist.



Das Geschäftsjahr 2021 war im wesentlichen gekennzeichnet durch die Fortführung, Anpassung und Ausweitung unseres Open School Projektes, die Unterstützung für die Barefoot Skateboarders Organisation (BSO), die Einführung unseres Kitchen Gardens und weitere Maßnahmen zur Linderung der Auswirkungen von Corona im Dorf.

Das Highlight aus "Markensicht" war ganz sicher die Einführung unserer eigenen Serie von Skateboarding-Decks bei Decathlon: Die TRC_Decks_120. Mehr dazu in diesem Bericht auf Seite 7.



Mitgliederangaben

Der Verein hat insgesamt sechs Mitglieder.

Vereinsgliederung

Vorstand

Vorsitzende: Ulrike Reinhard

Stellvertretender Vorsitzender: Andreas Schulten

Schatzmeister: Axel Pfennigschmidt

Kassenprüferin

Astrid Ramge

Protokollführer

Axel Pfennigschmidt

Verbandsmitgliedschaften / Interessensvertretungen

Keine.

Jahresabschlussbericht 2021

Siehe Anlage.

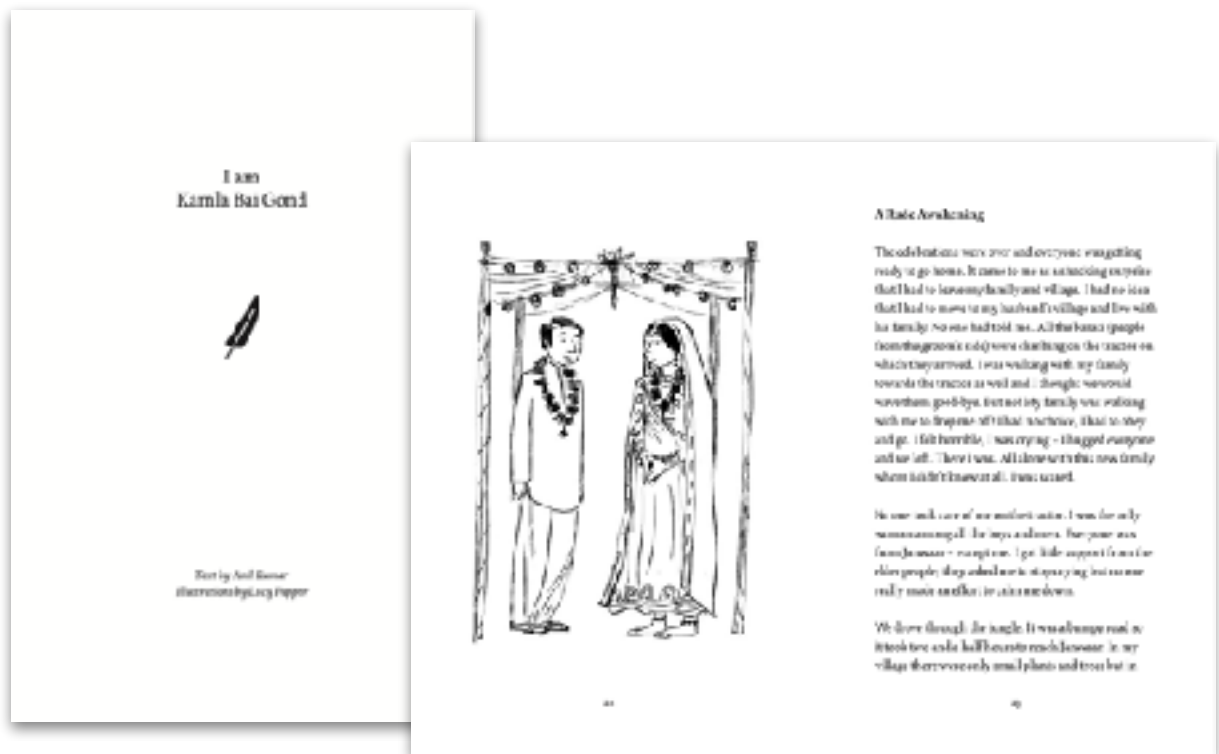
Öffentlichkeitsarbeit

Vereinspublikationen

Kamla Gond. A Portrait. (qualitativ hochwertiges Booklet "I am Kamla Bai Gond" – Portrait von Asha's Mutter geschrieben von Anil)

Out-of-the-Box Newsletter #6, #7, #8, #9 und #10

Unverändert im Vergleich zu den Vorjahren Postkarten / Aufkleber



Vorträge (online)

7 Regeln für produktives Stören, Musterbrecher Seminar, Januar 2021

5 Regeln für nachhaltigen Wandel, Hochschule Pforzheim, Mai 2021

Internet: www.rural-changemakers.com

Social Media Plattformen

Facebook: <https://www.facebook.com/RuralChangemakers/>

und <https://www.facebook.com/BarefootSkateboarders/>

Instagram: https://www.instagram.com/janwaar_beyond_skateboarding/

Mediale Kontakte und Veröffentlichungen:

Im Detail finden Sie die Veröffentlichungen hier: <https://rural-changemakers.com/media>.

Die weitaus größte Aufmerksamkeit erzielte der Netflix-Film **Skater Girl**. Weit mehr als 10.000 Nachrichten aus aller Welt verteilt über alle Kanäle erreichten unseren Vorstand Ulrike Reinhard (Details siehe Seite 9/10 des Berichts).

Projekte in 2021

Im Folgenden sind die wichtigsten Projekte / Projektergebnisse zusammenfassend dargestellt. Das Open School Projekt zu dem wir in allen vorhergehenden Berichten ausführlich Stellung genommen haben, wurde fortgeführt und die Teilnehmer:innen haben ihr 10. Klasse-Examen erfolgreich bestanden. Das Projekt selbst wurde weiter ausgebaut und sieben jüngere Kinder nehmen jetzt daran teil. Dies startete im Dezember 2021. Auch ist die Villa Janwaar weiterhin Dreh- und Angelpunkt vieler Aktivitäten; sie wird zu 100% alleine von den Kindern betrieben und in Ordnung gehalten. Gleiches gilt für den Skatepark. Details können Sie unserer Website bzw. unserem Blog entnehmen.

<https://rural-changemakers.com>

<https://rural-changemakers.com/blog>

TRC-Deck im Decathlon Online Store

Seit September 2021 ist das TRC Deck in zwei Farben und in zwei Größen in Decathlon online Store erhältlich. Für jedes verkaufte Exemplar erhält der Verein 5 Euro. Für 2021 konnten wir 515 Euro in 2022 in Rechnung stellen

100 Decks wurden frei Haus ins Dorf geliefert.

Von einem amerikanischen Sponsor, Impala Skates, haben wir für die 100 Decks das gesamte Zubehör bekommen: Griptapes, Trucks, Rollen und Schrauben. Das war eine Sachspende im Wert von ca. 6000 Euro.



Große Freude bei den Skater Girls über die neuen Decks.

Details sind hier: https://rural-changemakers.com/trc_deck_120/

Reisepässe für drei Damen aus Janwaar

Was lange währt, wird endlich gut. Nahezu zwei Jahre haben wir Geburtsurkunden und andere Papiere zusammengetragen und so aufbereitet, dass die Reisepass-Beamten in Satna schließlich den drei Damen die Reisepässe ausstellten.



.Jalsa Bai, Kamla Gond und Siya Bai und ihre Reisepässe (von links nach rechts)

Kamla Gond (Ashas Mutter), Siya Bai (Ramkeshs Mutter) und Jalsa Bai (Anils Mutter) sind nun stolze Inhaber eines Reisepasses. Sie hatten den Wunsch geäußert, nach Heidelberg zu kommen, um zu sehen, woher Ulrike Reinhard kommt. Die Reisevorbereitungen liefen bereits auf Hochtouren, aber dann hat Covid einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. In 2022 werden die drei Damen reisen!

Corona Awareness Campaign

Die Bilder, die uns zu Beginn des Jahres 2021 aus Indien erreichten, waren grauenvoll. Mangel an O2, unzureichende Krankenhausbetten und sterbende Menschen überall. Auch in Panna war das Krankenhaus überfüllt und die Angst ging im Dorf rum.

Wir haben Sauerstoff für das lokale Krankenhaus gespendet und gemeinsam mit der Grafikerin Lucy Pepper aus Lissabon, Portugal, haben wir eine Covid-Kampagne (Cartoons) aufgesetzt. Wir haben kurze Geschichten erzählt, warum es notwendig ist, sich die Hände zu waschen, eine Maske zu tragen usw. Das Ganze gab es in English, in Hindi und wir haben eine Blankversion produziert, die dann in weitere lokale Dialekte übersetzt wurde. Über verschiedene NGOs in Indien haben wir ca. 20 Millionen Jugendliche erreicht.

Es gab Poster, einzelne Geschichten und auch auf den sozialen Netzwerken wurde es zahlreich geteilt.

Details siehe hier: <https://rural-changemakers.com/blog/2021/06/10/corona-awareness-campaign/>

Und hier: <https://rural-changemakers.com/be-special/>

Neue Wasserfilter

Neben Covid kam Typhus ins Dorf. Ursache dafür ist die schlechte Qualität des Trinkwassers in Janwaar. In einer "Hauruck-Aktion" haben wir ausreichend Spenden gesammelt, um für jeden Haushalt in Janwaar die Wasserfilter zu erneuern und neue Eimer zu kaufen. Die Kinder haben das zusammen mit Pappu, unserem Mitarbeiter vor Ort, montiert und verteilt.

Die Sawyer Wasserfilter kommen aus den USA und werden auch vom amerikanischen Militär in Auslandseinsätzen verwendet. Sie sind ein bisschen teuer (ca. 50 Euro pro Stück), halten dafür aber lange.

Kitchen Garden / First Harvest / Food for Janwaar

Der neu angelegte Kitchen Garden, in unmittelbarer Nähe des neuen Skateparks, bereitet einfach nur Freude. Pappu und Kamla Gond (Ashas Mutter) haben ihn angelegt und Kamla arbeitet täglich dort; d.h. wir haben einen weiteren Job in Janwaar geschaffen. Die Kinder bewässern den Garten 1-2mal pro Woche, was anfangs schwierig war, aber nun funktioniert es gut und die Ernte des Kitchen Gardens reicht aus, um die allein stehenden Alten im Dorf übers Jahr mit frischem Gemüse zu versorgen. Und hin und wieder kochen die Kinder in der Villa.

Neben dem Kitchen garden haben wir auch ca. 100 Bäume gepflanzt.



Kamla Gond bei der Arbeit

Skater Girl auf Netflix

Der Release des Netflixfilms Skater Girl hat eine wahre Sturmflut an Nachrichten, Anrufen und Berichten ausgelöst. Nachdem Netflix und die Filmdirektorin/-Produzenten den Film OHNE Hinweis auf Janwaar veröffentlichten, startete ein Shitstorm im Internet. Ulrikes Telefon stand nicht mehr still. Sie gab – gemeinsam mit Asha, deren Geschichte der Netflixfilm erzählt – zwei Interviews (npr India und eine Hindi-sprachige Zeitung), die klar unsere Stellung zu dem Film wiedergibt und beschränkte sich dann auf die Beantwortung von individuellen Anfragen.

Wir haben den Film in der Villa gestreamt und die Kids haben ihn alle mit Freude angeschaut. Asha hatte wohl hin und wieder Tränen in den Augen. Nachdem sie in den ersten Tagen nach dem Release sehr rational reagierte, wurde Asha zunehmend emotionaler und antwortete in eigener Regie auf Mediaanfragen und behauptete, dass die Filmemacher ihre Geschichte gestohlen haben. Was im Prinzip stimmt, jedoch hat Asha NICHT verstanden, dass niemand ein Copyright an seiner eigenen Geschichte hat. Ihre Trotzreaktion rief Anwälte auf den Plan und die Produzenten drohten, sie zu verklagen. Das Ganze führte zu einem 6-wöchigen "Sendepause" zwischen Asha und Ulrike. Asha verschwand nach Delhi und fing ein Job bei Decathlon an und erst als Ulrike Ashas Mutter sagte, dass Asha nicht für uns oder BSO in Delhi ist und wir für ihren Aufenthalt dort keine Verantwortung übernehmen können, verstand Ashas Mutter was voring. Sie drängte Asha, sich bei Ulrike zu melden, und ein Gespräch kam wieder in Gang. Nach drei Wochen bei Decathlon, meldete sich Asha und sagte, sie wolle wieder nach Janwaar zurück. Ulrike versuchte sie zu überzeugen, länger in Delhi und im Job auszuhalten, um wirklich zu begreifen, was sie möchte, aber Asha war fest entschlossen, zurück zu gehen.



Alles in allem war Skater Girl ein PR-Erfolg für uns und bescherte uns ca. 1500 Euro an Spenden.

Asha hat verstanden, dass Wegrennen und ein Job bei Decathlon in Delhi KEINE Alternativen für sie sind.

Und es hat Danny Schmidt, Filmemacher aus Utah/ USA, angefeuert, endlich an seinem Janwaar Doku-Material zu arbeiten und einen Kurzfilm zu produzieren. Das Release ist für 2022 geplant.

Details hier:

<https://rural-changemakers.com/blog/2021/06/13/skatergirl-on-netflix/>

Und hier: <https://rural-changemakers.com/blog/2021/06/29/real-reel/>

Besuch des MLA

Der Wirbel um Skater Girl hat den für Janwaar zuständigen MLA (Member of Legislative Assembly), Brajendra Pratab Singh, nach Janwaar gebracht. Mit seiner Entourage, eigenen Stühlen und Schreibtischen kam er im Juni 2021 nach Janwaar und hat auf dem neuen Skatepark "Platz genommen". Die Kinder mussten "antreten" und Bericht erstatten – über ihre Aktivitäten und Skateboarding-Erfolge. Das ganze Dorf war in Aufruhr, alle Dorfbewohner waren stolz. Asha und Anil haben das Ganze von der Kinderseite "geleitet". Neben der "Ehre des Besuches" bekamen alle Kinder, die jemals eine Medaille auf einer Meisterschaft gewonnen haben, 10.000 INR, das sind knapp 120 Euro. Nach einigen internen Reibereien und kleinen Betrugsversuchen von einigen Familien, haben wir eine Liste an den MLA übergeben und das Geld wurde Anfang 2022 an die Familien ausbezahlt.

Details siehe hier: <https://rural-changemakers.com/blog/2021/06/08/mla-came-to-janwaar/>

Durgha

Durgha, die kleine Schwester von Ramkesh, ist mehrfache indische Skateboardingmeisterin. Sie ist mittlerweile 10 Jahre alt und für alle Janwaar-Besucher mehr als attraktiv. Queen Charming. So auch für ein Filmteam, das im Februar/März 2021 für einen CSR-Film (Corporate Social Responsibility) ins Dorf kam. Durgha wurde ausgewählt und spielte die Hauptrolle in diesem Spot. Der 3-minütige Spot zeigt, wie Skateboarding das Leben in Janwaar verändert hat, insbesondere das von Durgha. Selbst die Dorfschule willigte ein, die Hauswand mit "No school, no skateboarding" zu beschriften!

Das Dorf war für eine Woche Drehort. Die Barefoot Skateboarders Organisation hat einen Vertrag mit dem Unternehmen gemacht, es wurden umgerechnet ca. 2500 Euro bezahlt und 20 Dorfleute hatten eine Woche Arbeit. Der neue Skatepark hat Farbe bekommen und der Zaun, der für Filmzwecke diente, ist heute die Umzäunung des Kitchen Garden. Durgha und ihre Familie erhielten einen kleinen Beitrag. Und Anil und Pappu, die mit Rat und Tat zur Seite standen, wurden ebenfalls bezahlt.

Alle waren zufrieden. Eine Abschiedsparty mit gemeinsamen Essen war der krönende Abschluss.

Szenen aus dem Film:



Happy Shoe Day

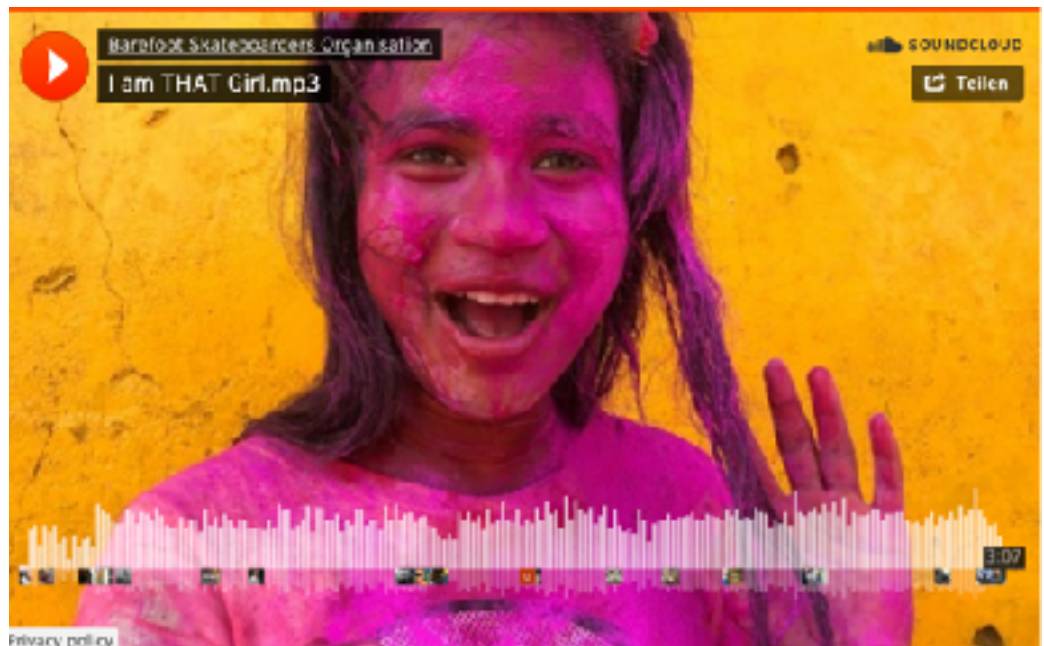
2021 war das Jahr der Schuhe in Janwaar. Maria Pelzer, regelmäßige Unterstützerin des Rural Changemakers e.V., hat fleissig Schuhe in der Nachbarschaft gesammelt. Das Vereinsmitglied Tim Reinhard, hat über seine Kunden Schuhe nach Janwaar geliefert und über den o.g. Filmshoot kamen weitere 70 Paar Schuhe nach Janwaar. Mehr als 400 Paar Schuhe – ein Freudenfest für die Barefoot Skateboarders!



I am THAT Girl!

Im Februar 2021 hat Asha ihren ersten Rapsong veröffentlicht – "I am that girl!". Darin beschreibt sie die Situation der Frauen in Janwaar und Panna und wie sie ihren Weg dennoch gemacht hat. Sie hat die ersten Gedanken zum Text geliefert, dann haben Ulrike Reinhard und Rijul Katariain ihn in ein Reimformat gebracht.

Asha hat fleissig geübt und dann den Song mit einem ZOOM Gerät aufgenommen, die Musik hat eine Freundin in Dehli darunter gelegt.



Details siehe hier: <https://rural-changemakers.com/blog/2021/02/14/im-that-girl-interview/>

Reisen / Wettbewerbe

Reisen haben Corona bedingt in 2020/21 nur bedingt stattgefunden. Die Indischen Skateboarding Meisterschaften wurden von Dezember 2020 auf April 2021 verschoben und im Dezember 2021 fanden sie dann wieder regulär statt. Beiden Veranstaltungen gingen die Landesmeisterschaften in Madhya Pradesh (MP) voraus, die in Januar selbst stattgefunden haben. Die Barefoot Skateboarder stellen 90% des MP-Teams – mehr als 10 Skateboarder haben sich jeweils für das nationale Turnier qualifiziert, allen voran unsere Mädchen.



Die Skater Girls Durgha, Priyanka und Poorti – alle wurden MP-Landesmeisterin in ihrer Altersgruppe

Zu den nationalen Meisterschaften, die wie im Vorjahr wieder in Chandigarh, Punjab, stattfanden, ging es dann mit einem Bus. Auf der Hinfahrt machte das Team am Taj Mahal halt und übernachtete zweimal in Agra, auf der Rückreise besuchten die Barefoot Skateboarder die befreundete Prakriti-Schule in Noida und hatten dort für 1.5 Tage volles Programm inkl. eines Besuches im Naturkunde- und Technik-Museum.



"Handarbeit" @Prakriti

Bei den beiden nationalen Meisterschaften gingen unsere Jungs "leer" aus, sie gewannen keine Medaillen. Das hat sie natürlich sehr getroffen – aber DABEI sein ist alles. Der Wettbewerb bei den Jungs hat in den letzten Jahren wirklich an Qualität gewonnen und mehr und mehr Jungs nehmen an den Meisterschaften teil.

Das sieht bei den Mädels ganz anders aus. Der Wettbewerb ist wesentlich "dünner" besetzt und in allen Altersgruppen sind die Janwaar Girls auf den Medaillenrängen vertreten. Und das freut die Mädels natürlich und sie lassen es sich nicht nehmen, die Jungs damit ein bisschen zu ärgern :-). Im wahrsten Sinne des Wortes "Girls First!"

Diese Reise stärkt ungemein den Zusammenhalt zwischen den Kindern und bringt jedes Jahr neue Freundschaften hervor.



Das Janwaar-Team im Dezember 2021

Neben den Skateboards reiste ein 3-Personen-Team aus Janwaar nach Noida und arbeitete für drei Wochen an der neuen Prakriti Schule. Sie gestalteten verschiedene Elemente im Garten und wurden entsprechend entlohnt. Das hat dem Team gefallen und sie freuen sich schon auf die nächste Fahrt.

Ausblick 2022

Nachdem im November 2021 das Business-Visum für Ulrike Reinhard abgelehnt wurde, ist es weiterhin unklar, wann Ulrike wieder nach Indien reisen kann. Geplant ist der Neuantrag für das 2. Quartal 2022.

Fortführung des Open School Projektes

Die erste "Runde" des Open School Projektes ist abgeschlossen und vier der fünf Open Schooler haben das Examen der 10ten Klasse bestanden. Wir planen das Projekt für die OpenSchooler der ersten Runde weiter fortzuführen (Examen der 12.ten Klasse) und für die Kinder der 2.ten Runde weiter auszubauen.

Barefoot Skateboarders Organization (BSO)

BSO wurde 2019 in Bhopal, Madhya Pradesh, Indien gegründet mit dem Ziel, eine Organisation – geführt von den Janwaar Jugendlichen – im Dorf selbst aufzubauen. Wir werden weiter daran arbeiten, dass BSO im Dorf als potentieller Arbeitgeber anerkannt und genutzt wird und werden mit den Kindern versuchen, neue Jobangebote zu definieren. Mehr und mehr werden wir die größeren Kinder auf die faktische Übernahme der BSO-Aktivitäten vorbereiten.

Bau eines kleinen Gästehauses in Zusammenarbeit mit KVL-Gruppe, Berliner Immobilien-Projektsteuerer

Zum Jahresabschluss erreichte uns eine großzügige Spende von Euro 15.000 von einem der Gründer der KVL-Gruppe. Ziel ist es mit diesem Geld das unten abgebildete Holzhaus direkt am neuen Skatepark zu bauen. Das Dach ist ein kleiner "Kitchen Garden", der den Innenraum kühl hält. Das "Haus" bietet 6-8 Kindern Platz zum Schlafen. Das Projekt wird neben der KVL-Gruppe auch von abrd-Architekten aus Delhi unterstützt, die die Prüfung der lokalen Materialien und auch die "Übersetzung" zu den lokalen Mitarbeitern übernehmen.

Mit dem "Restgeld" ist geplant, die Villa Janwaar "schlauer" zu machen – zum Beispiel Wassersammlung und -abfluss, Isolation u.a.



Zusammenarbeit mit Decathlon

Ulrike Reinhard wird im März 2022 die Möglichkeit haben, unser Projekt als Partnerprojekt bei der Decathlon Foundation vorzustellen – dies würde bedeuten, dass wir über 3-5 Jahre einen festen Betrag von der Stiftung erhalten. Dieser Betrag ist zweckgebunden.

SkateStatS

Eine Mathe- und Statistik-Ausstellung, die auf einem spielerischen Ansatz beruht, soll mit 5-7 Exponaten den Kindern diese beiden Fächer näher bringen. Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit Antonietta Mira, Professor für Statistik an der Universität in Lugano, Schweiz. Zwei der Exponate sollen im Hof der Villa unter einem kleinen Pavillon ausgestellt werden.

Zusammenschluss mit skate-aid

Titus Dittmann, Gründer und Front-Mann von skate-aid, hat den Vorschlag unterbreitet, Janwaar als ein skate-aid Projekt zu "branden" und im Gegenzug erhält der Verein finanzielle Unterstützung. Die Gespräche sind für das erste Halbjahr 2022 geplant.

Geplante Vereinsaktivitäten in Deutschland und in Indien

Auch in 2022 werden wir:

- unsere Gespräche mit wichtigen Spendern intensivieren,
- unseren out-of-the-box Newsletters fortführen,
- an Musterbrecher-Events und anderen Konferenzen teilnehmen und
- Weiterhin neue Spender erschliessen.

Mitgliederentwicklung

Wir sind nicht von unserer Idee abgewichen, KEINE neuen Mitglieder aufzunehmen; demnach haben wir auch keine neuen Mitglieder. Das liegt nicht an mangelndem Interesse, sondern vielmehr an der Überzeugung, dass wir mit einer schlanken Vereinsstruktur wesentlich flexibler und agiler in unserer Tätigkeit sein können.